

Allgemeine Geschäftsbedingungen gültig ab 15.05.2018

Anbieter

FQP - Forum Qualitätspflaster
ZVR-Zahl 602466659
Westbahnstrasse 7/6a
1070 Wien
Tel. +43-1-522 44 66 88
UID-Nr. ATU 65686616
Email: info@fqp.at

im Folgenden „Anbieter“ genannt

Präambel

Der Anbieter verkauft die von ihm angebotenen Waren und Leistungen im Fernabsatz via Internet in einem Webshop zu den unten angeführten Bedingungen, wobei sich diese ausschließlich an Unternehmer richten und daher die Bestimmungen des Bundesgesetzes über Fernabsatz- und außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge (FAGG) nicht zur Anwendung gelangen. Sollte es sich bei dem Kunden jedoch um einen Konsumenten im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes handeln, so gelten die Bestimmungen des FAGG in der jeweils gültigen Fassung.

Zu den angebotenen Waren gehören insbesondere die Bestellung von Büchern (Planungshandbuch), Richtlinien und Publikationen. Zu den angebotenen Leistungen zählen insbesondere die Organisation, Planung und der Besuch von Seminaren und Veranstaltungen.

1. Geltung

Der Verkauf von Waren und Dienstleistungen des Anbieters erfolgt ausschließlich aufgrund dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen (kurz: „AGB“). Entgegenstehende von diesen AGB abweichende Bedingungen des Kunden erkennt der Anbieter nicht an, es sei denn, er hat ausdrücklich ihrer Geltung zugestimmt. Vertragserfüllungshandlungen des Anbieters gelten nicht als Zustimmung zu von diesen AGB abweichenden Vertragsbedingungen. Diese AGB gelten als Rahmenvereinbarung auch für alle weiteren Rechtsgeschäfte zwischen den Vertragspartnern.

2. Vertragsabschluss

2.1. Ein Vertragsangebot eines Kunden bedarf zu dessen Wirksamkeit einer Auftrags- bzw. Anmeldebestätigung des Anbieters. Auch das Absenden der vom Kunden bestellten Ware bewirkt den Vertragsabschluss.

2.2. Der Kunde ist an sein verbindliches Angebot bzw. seine verbindliche Anmeldung gebunden. Kann eine Anmeldung von Seiten des Anbieters nicht angenommen werden, so wird der Kunde unverzüglich (längstens binnen 14 Tagen ab Einlangen des Angebotes bzw. der Anmeldung) davon schriftlich verständigt. Der Anbieter behält sich ausdrücklich das Recht vor, das jeweilige Leistungsangebot (gilt ausschließlich für den Besuch von Veranstaltungen und Seminaren) zu ändern.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens beim Anbieter nach verfügbarer Teilnehmerzahl berücksichtigt.

Über den Webshop bestellte Waren werden nur innerhalb von Österreich versendet. Für Bestellungen von Waren, die außerhalb von Österreich zugestellt werden sollen, gilt der Webshop nicht. Für diesen Fall bedarf es einer Bestellung per Email.

3. Rücktrittsrecht für Veranstaltungen und Seminare

3.1. Stornierungen (Rücktritt) können ausschließlich schriftlich per Post, Telefax oder Email erfolgen, nicht jedoch per SMS oder mündlich.

3.2. Im Falle eines Rücktritts innerhalb von 4 Wochen vor dem gebuchten Seminartermin beträgt die Stornogebühr 50% der Teilnahmegebühr. Erfolgt der wirksame Rücktritt zeitlich gesehen davor (länger als 4 Wochen vor dem gebuchten Seminartermin) beträgt die Stornogebühr € 50,-. Erfolgt der Rücktritt innerhalb von 14 Tagen vor dem gebuchten Seminartermin, ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Das gleiche gilt auch für das Nichterscheinen zu einem gebuchten Seminartermin. Bei Gruppenanmeldungen gelten diese Bestimmungen für jeden einzelnen Teilnehmer der Gruppe.

3.3. Sollte ein Kunde an einem bereits gebuchten Seminar nicht teilnehmen können oder wollen, so ist es ihm jederzeit möglich, einen Ersatzteilnehmer an seiner statt namhaft zu machen. Zur Wirksamkeit dieser Ersatznamhaftmachung ist jedoch eine schriftliche Bestätigung des Ersatzteilnehmers unter Angabe seiner Daten an den Anbieter zu übersenden. Für diesen Fall ist der ursprüngliche Kunde von der Verpflichtung zur Zahlung jedweder Stornogebühr befreit.

3.4. Die unter diesem Punkt 3. angeführten Bestimmungen gelten nur nach Maßgabe, dass damit nicht gegen die in Punkt 3a. angeführten gesetzlich zwingenden Bestimmungen verstoßen wird.

3a. Rücktrittsrecht des Verbrauchers bei Abschluss des Vertrages im Fernabsatz

3a.1. Der Kunde, der Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) ist, kann von einem im Fernabsatz oder einem außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Vertrag – so keine gesetzliche Ausnahmeregelung greift – innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zurücktreten.

3a.2. Die Rücktrittsfrist beträgt 14 Tage. Sie beginnt bei Dienstleistungsverträgen mit dem Tag des Vertragsabschlusses, bei Kaufverträgen und sonstigen auf den entgeltlichen Erwerb einer Ware gerichteten Verträgen

- a) mit dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein vom Verbraucher benannter, nicht als Beförderer tätiger Dritter den Besitz an der Ware erlangt,
- b) wenn der Verbraucher mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt hat, die getrennt geliefert werden, mit dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein vom Verbraucher benannter, nicht als Beförderer tätiger Dritter den Besitz an der zuletzt gelieferten Ware erlangt,

c) bei Lieferung einer Ware in mehreren Teilsendungen mit dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein vom Verbraucher benannter, nicht als Beförderer tätiger Dritter den Besitz an der letzten Teilsendung erlangt,

d) bei Verträgen über die regelmäßige Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg mit dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein vom Verbraucher benannter, nicht als Beförderer tätiger Dritter den Besitz an der zuerst gelieferten Ware erlangt.

3a.3. Das Rücktrittsrecht besteht nicht, wenn einer der in § 18 FAGG aufgezählten Gründe vorliegt.

3a.4. Tritt der Verbraucher (Kunde) vom Vertrag zurück, so hat

a) der Anbieter alle vom Verbraucher geleisteten Zahlungen, gegebenenfalls einschließlich der Lieferkosten, unverzüglich, spätestens jedoch binnen 14 Tagen ab Zugang der Rücktrittserklärung zu erstatten. Der Anbieter kann jedoch die Rückzahlung verweigern, bis er entweder die Ware wieder zurückerhalten oder ihm der Verbraucher einen Nachweis über die Rücksendung der Ware erbracht hat.

b) er die empfangene Ware unverzüglich, spätestens jedoch binnen 14 Tagen ab Abgabe der Rücktrittserklärung, auf seine Kosten an den Anbieter zurückzustellen. Die Rückstellungsfrist ist gewahrt, wenn die Ware innerhalb der Frist abgesendet wird.

4. Preis

4.1. Alle vom Anbieter genannten Preise sind inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer zu verstehen. Die ausgewiesenen Preise beinhalten nicht den Versand der bestellten Waren, der gesondert auf der Rechnung ausgewiesen ist.

4.2. Die angeführten Preise für die Teilnahme an Veranstaltungen beziehen sich nur auf die Teilnahme an der Veranstaltung. Kosten für eine allfällige Anreise oder Übernachtung sind in dem angegebenen Preis nicht enthalten.

4.3. Dem Kunden ist bekannt, dass die Preise nicht allgemeingültig sind, sondern danach variieren, welchen Status der Kunde bei der Anbieterin hat. Dementsprechend unterscheidet die Anbieterin zwischen Premium Mitgliedern, Basis Mitgliedern und Nicht Mitgliedern im Forum Qualitätspflaster.

5. Zahlungsart, Zahlungsbedingungen, Verzugszinsen

5.1. Die Zahlung erfolgt nach Zusendung einer Rechnung an den Kunden durch diesen.

5.2. Bei Veranstaltungen ist der Teilnahmebetrag spätestens 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn auf das auf dem Anmeldeformular angegebene Konto der Anbieterin abzugs- und spesenfrei zu entrichten. Eine nur teilweise Inanspruchnahme einer bereits gebuchten Veranstaltung durch den Kunden berechtigt nicht zum Abzug oder einer Rückforderung des Teilnahmebetrages oder eines Teiles davon. Bei Bestellungen erfolgt der Versand der Rechnung nach Überprüfung der Bestellung. Der Anbieter behält sich grundsätzlich das Recht vor, die Angaben des Kunden in Bezug auf die Festlegung des Preises gemäß Punkt 4.3. zu prüfen bzw allenfalls zu korrigieren, sofern diese nicht den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechen.

5.3. Zahlungsverzug liegt vor, wenn die Zahlung (bei Veranstaltungen) nicht spätestens 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn gemäß Punkt 5.2. erfolgt ist. Bei Bestellungen liegt Zahlungsverzug vor, wenn die Zahlung nicht innerhalb der auf der Rechnung ausgewiesenen Frist erfolgt ist.

5.4. Bei Zahlungsverzug des Kunden ist der Anbieter berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu begehren.

6. Mahn- und Inkassospesen

Der Kunde verpflichtet sich für den Fall des Zahlungsverzuges, die dem Anbieter entstehenden Mahn- und Inkassospesen, soweit sie zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig sind, zu ersetzen. Dies umfasst bei Unternehmerngeschäften jedenfalls einen Pauschalbetrag von EUR 40,- als Entschädigung für Betreuungskosten gemäß § 458 UGB. Die Geltendmachung weitergehender Rechte und Forderungen bleibt davon unberührt.

7. Programmänderungen bei Veranstaltungen

7.1. Aufgrund der langfristigen Planung bei Veranstaltungen behält sich der Anbieter das Recht vor, organisatorisch bedingte Programmänderungen wie die Änderung von Terminen, Beginnzeiten, den Ort der Veranstaltung oder der Person des Vortragenden vorzunehmen. Von diesen Fällen werden die Kunden rechtzeitig informiert.

7.2. Das Gleiche gilt für den Fall, dass eine Veranstaltung abgesagt werden muss. Ersatz für entstehende oder bereits entstandene Aufwendungen oder sonstige Ansprüche Dritter gegen den Kunden kann der Kunde gegenüber dem Anbieter nicht geltend machen.

7.3. Wird eine Veranstaltung abgesagt, erfolgt eine abzugsfreie Rückerstattung von bereits geleisteten Teilnahmebeiträgen.

8. Versandbedingungen, Annahmeverzug

8.1. Alle bestellten Waren werden von der Anbieterin schnellstmöglich per Post versendet. Da die Versandpauschale abhängig von der Anzahl der Bestellungen ist, wird diese auf der Rechnung im jeweiligen Lieferfall eigens ausgewiesen.

8.2. Sämtliche Waren werden vom Anbieter unter Eigentumsvorbehalt geliefert und bleiben bis zur vollständigen Bezahlung durch den Kunden im Eigentum des Anbieters.

8.3. Hat der Kunde die Ware nicht wie vereinbart übernommen (Annahmeverzug), ist der Anbieter nach erfolgloser Nachfristsetzung berechtigt, die Ware entweder bei sich einzulagern, wofür der Anbieter eine Lagergebühr von 0,1 % des Bruttorechnungsbetrages pro angefangenem Kalendertag in Rechnung stellen kann, oder auf Kosten und Gefahr des Kunden bei einem dazu befugten Gewerbsmanne einzulagern. Gleichzeitig ist der Anbieter berechtigt, entweder auf Vertragserfüllung zu bestehen oder nach Setzung einer angemessenen, mindestens 2 Wochen umfassenden Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten und die Ware anderweitig zu verwerten.

8.4. Der Kunde ist verpflichtet, Änderungen seiner Wohn- oder Geschäftsadresse dem Anbieter bekanntzugeben, solange das vertragsgegenständliche Rechtsgeschäft nicht beiderseitig vollständig erfüllt ist. Wird die Mitteilung unterlassen, so gelten die Erklärungen auch dann als zugegangen, falls sie an die zuletzt bekanntgegebene Adresse gesendet werden.

9. Datenschutz

9.1. Der Kunde erteilt seine Zustimmung, dass seine personenbezogenen Daten in Erfüllung dieses Vertrages vom Anbieter automationsunterstützt gespeichert und verarbeitet werden. Es gelten die Bestimmungen der [„Erklärung zur Informationspflicht – www.fqp.at – Datenschutzerklärung – Cookie-Richtlinie“](http://www.fqp.at).

10. Erfüllungsort, Vertragssprache, Rechtswahl, Gerichtsstand

10.1. Erfüllungsort ist der Sitz des Anbieters.

10.2. Die Vertragsparteien vereinbaren österreichische, inländische Gerichtsbarkeit. Handelt es sich nicht um ein Verbrauchergeschäft, ist zur Entscheidung aller aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten das am Sitz des Anbieters sachlich zuständige Gericht ausschließlich örtlich zuständig.

10.3. Auf diesen Vertrag ist materielles österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts anwendbar.